|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 18-09-20 | public |
| Integriertes Software-Management (2G6\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 2](#_Toc52220993)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52220994)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52220995)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52220996)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52220997)

[3 Übersichtstabelle 5](#_Toc52220998)

[4 Testverfahren 6](#_Toc52220999)

[4.1 Softwarematerial anlegen 6](#_Toc52221000)

[4.2 Softwaredokument anlegen und Softwarematerial verknüpfen 7](#_Toc52221001)

[4.3 Neue Softwareposition zu Stückliste hinzufügen 9](#_Toc52221002)

[4.4 Neue Softwareversion anlegen 12](#_Toc52221003)

[4.5 Softwareposition in Stückliste mit neuer Version aktualisieren 14](#_Toc52221004)

# Verwendungszweck

Mit der Verwaltung eingebetteter Software kann der Systemingenieur die Softwarekomponenten von Produkten zusammen mit den Hardwarekomponenten in einer Stückliste verwalten. Der Stücklisten-Sachbearbeiter kann die relevanten Softwarematerialien und Softwaredokumente in einer Stückliste pflegen.

Software muss im Vergleich zu physischen Komponenten wie Hardware verschiedene Anforderungen des Kunden an das Produkt erfüllen. Mit der wachsenden Anzahl physischer Produkte mit integrierter Software steigen auch die Anforderungen, diese als integrales Element des Gesamtprodukts steuern zu können. In SAP S/4HANA wird Software als Kombination von Stammdatensatz und Dokumentinfosatz abgebildet. Dabei wird eine dedizierte Materialart als Software definiert, die verknüpfte Dokumentversion stellt die Softwareversion dar.

Im Rahmen dieses Testskripts/Prozesses importiert der Benutzer Software in SAP S/4HANA und aktualisiert die Stücklistenposition anhand dieser neuen Software.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Stücklistenbearbeiter | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stücklistenverwaltung | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER |  |
| Systemingenieur | SAP\_BR\_SYSTEMS\_ENGINEER | Softwareabhängigkeiten | SAP\_BR\_SYSTEMS\_ENGINEER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | SWNIPD001 | ARM-Software 1 |  |
| Material | SWNIPD002 | ARM-Software 2 |  |
| Material | RMIPD001 | ARM-Hardware 1 |  |
| Material | RMIPD002 | ARM-Hardware 2 |  |
| Material | SEAT\_ADJUSTMENT\_XX |  | Typ: Software |
| Materialstückliste | FGIPD001 /2/1 | Material: FGIPD001Verwendung: 2 (Konstruktion)Alternativ: 1 | Stücklistenposition enthält SEAT\_ADJUSTMENT\_XX |
| Dokument | SEAT\_SW\_DOC\_XX | Dokumentart: SWV | Software Build Package in das Dokument hochladen |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Softwarematerial anlegen](#unique_7) [Seite ] 6 | Systemingenieur | Material anlegen(MM01) | Neues Softwarematerial wird angelegt |
| [Softwaredokument anlegen und Softwarematerial verknüpfen](#unique_8) [Seite ] 7 | Systemingenieur | Beleg anlegen(CV01N) | Neue Software wird erfolgreich in das SAP-System importiert |
| [Neue Softwareposition zu Stückliste hinzufügen](#unique_9) [Seite ] 9 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Neue Software wird in der Stückliste gepflegt |
| [Neue Softwareversion anlegen](#unique_10) [Seite ] 12 | Systemingenieur | Beleg anlegen(CV01N) | Neue Softwareversion wird erfolgreich in das SAP-System importiert. |
| [Softwareposition in Stückliste mit neuer Version aktualisieren](#unique_11) [Seite ] 14 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Software-Stücklistenposition wird mit neuer Softwareversion aktualisiert |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Softwarematerial anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt können Sie ein Softwarematerial anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Systemingenieur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Material anlegen(MM01). |  |  |
| 3 | Material anlegen | Geben Sie auf dem Bild Material anlegen folgende Daten ein:Material:SEAT\_ADJUSTMENT\_XXMaterialart:Software unbewertetWählen Sie Weiter. | Das Dialogfenster Views auswählen wird geöffnet. |  |
| 4 | Views auswählen | Wählen Sie die Views Grunddaten 1 und Grunddaten 2 aus, und wählen Sie Weiter. |  |  |
| 5 | Detailinformationen zum Material eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Beschreibung: Software für automatische SitzverstellungBasismengeneinheit: Stück |  |  |
| 6 | Änderung sichern | Wählen Sie Sichern. | Das Material wird angelegt. |  |

## Softwaredokument anlegen und Softwarematerial verknüpfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt können Sie ein Dokument anlegen, eine URL zum Softwaredokument angeben und das Dokument mit dem Softwarematerial verknüpfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Systemingenieur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Belege verwalten(F2733) | Das Bild Dokumente verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Dokumente verwalten | Wählen Sie auf dem Bild Dokumente verwalten die Option +, um ein neues Dokument anzulegen, und geben Sie folgende Daten ein:Dokumentnummer: SEAT\_SW\_DOC\_XXDokumentart:SWVTeildokument:000Wählen Sie Enter. | Das Bild Dokument wird angezeigt. |  |
| 4 | Beschreibung eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Dokumentbeschreibung:Initialversion ARM-Software |  |  |
| 5 | Dokument mit Material verknüpfen (Objektverknüpfungen) | Wählen Sie im Abschnitt Objektverknüpfungen die Option Anlegen, um Material hinzuzufügen. | Das Bild SAP-Objekt wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialinformationen eingeben | Wählen Sie auf dem Bild SAP-Objekt das Element MARA aus.Das Bild Auswählen: Materialstamm wird angezeigt.Geben Sie folgende Materialinformationen ein, und wählen Sie Starten.Material: SEAT\_ADJUSTMENT\_XXWählen Sie dasselbe Material in der Positionstabelle aus. | Die Materialinformationen werden mit dem Dokument verknüpft. |  |
| 7 | Link hinzufügen | Wechseln Sie zum Bereich Originale.Wählen Sie Verweis hinzufügen. | Das Bild Verweis hinzufügen wird angezeigt. |  |
| 8 | Softwaredokument-URL hinzufügen | Geben Sie die URL des Softwaredokument-Speicherorts und die URL-Beschreibung an.Wählen Sie OK. | Die URL wird dem Dokument hinzugefügt. |  |
| 9 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. | Die folgende Meldung wird angezeigt:Objekt gesichert |  |
| 10 | Dokument bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten. | Das Dokument wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 11 | Beleg freigeben | Setzen Sie den Dokumentstatus im Bereich Dokumentdaten über die Wertehilfe des Dokumentstatus auf FR (Freigegeben). | Der Dokumentstatus wird auf Freigegeben gesetzt. |  |
| 12 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. | Die folgende Meldung wird angezeigt:Objekt gesichert |  |

## Neue Softwareposition zu Stückliste hinzufügen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt legen Sie ein Softwarematerial an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Zielposition suchen | Richten Sie auf dem Bild Stückliste pflegen folgende Filter ein:Material:FGIPD001Stücklistenverwendung:2Stücklistenalternative:1Wählen Sie Starten. | Die Stückliste FGIPD001 /2/1 wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 4 | Zielposition öffnen | Wählen Sie FGIPD001 /2/1 in der Ergebnisliste aus. | Die Detailinformationen der Stückliste FGIPD001 /2/1 werden angezeigt. |  |
| 5 | In den Bearbeitungsmodus wechseln | Wählen Sie Bearbeiten.Hinweis Sollte Bearbeiten nicht auf dem Bild angezeigt werden, wählen Sie "Mehr" (dargestellt durch drei Punkte) und dann Bearbeiten. | Die Stückliste wird im Bearbeitungsmodus angezeigt. |  |
| 6 | Neue Position hinzufügen | Wählen Sie +, um eine neue Position mit folgenden Daten hinzuzufügen:Positionstyp:(L) LagerpositionKomponente:SEAT\_ADJUSTMENT\_XXKomponentenmenge:1 StückWählen Sie Enter. |  |  |
| 7 | Neue Stücklistenposition auswählen | Wählen Sie den Auswahlknopf der neuen Stücklistenposition. | Die Drucktaste Software pflegen ist in der Symbolleiste der Tabelle verfügbar. |  |
| 8 | Softwareversion pflegen | Wählen Sie in der Symbolleiste der Tabelle die Drucktaste Software pflegen.Ein Dialogfenster wird angezeigt. Geben Sie im Dialogfenster Software pflegen folgende Daten in die Suchkriterien ein:Dokument:SEAT\_SW\_DOC\_XXDokumentart:SWVTeildokument:000Dokumentversion:00Markieren Sie den Auswahlknopf zu diesem Dokument, und wählen Sie anschließend OK.Wählen Sie OK, um die Meldung zu bestätigen. | Im Dialogfenster wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, dass das Softwaredokument erfolgreich als Einzelposition hinzugefügt wurde. |  |
| 9 | Dokument auf dem Stücklistenpositions-Detailbild prüfen | Wählen Sie den Pfeil neben der Stücklistenposition, um zum Stücklistendetailbild zu wechseln. | Auf dem Stücklistenpositions-Detailbild werden folgende Daten angezeigt:Dokument:SEAT\_SW\_DOC\_XXDokumentart:SWVTeildokument:000Dokumentversion:00 |  |
| 10 | Änderungen sichern | Wählen Sie Übernehmen und anschließend Sichern. |  |  |

## Neue Softwareversion anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine neue Dokumentversion an und geben die URL der neuen Softwareversion an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Systemingenieur an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Belege verwalten(F2733) |  |  |
| 3 | Neue Softwareversion anlegen | Geben Sie auf dem Bild Dokumente verwalten folgende Daten ein:Dokumentnummer:SEAT\_SW\_DOC\_XXDokumentart:SWVWählen Sie Starten. | Der Eintrag SWV SEAT\_SW\_DOC\_XX 000 00 wird in der Dokumentenliste angezeigt. |  |
| 4 | Neue Softwareversion anlegen | Wählen Sie SEAT\_SW\_DOC\_XX aus.Wählen Sie Neue Version anlegen. | Das Bild Dokument wird angezeigt. |  |
| 5 | Dokument mit Material verknüpfen (Objektverknüpfungen) | Wechseln Sie zum Bereich Objektverknüpfungen. | Das Bild SAP-Objekt wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialinformationen prüfen | Prüfen Sie, ob dieses Material bereits mit dem Beleg verknüpft ist: : SEAT\_ADJUSTMENT\_XX | Die Materialinformationen sind bereits mit dem Dokument verknüpft. |  |
| 7 | Link hinzufügen | Wechseln Sie zum Bereich Originale.Wählen Sie Verweis hinzufügen. | Das Bild Verweis hinzufügen wird angezeigt. |  |
| 8 | Neues Softwaredokument hinzufügen | Geben Sie die URL des Speicherorts der neuen Softwaredokumentversion und die URL-Beschreibung an.Wählen Sie OK. | Die URL wird dem Dokument hinzugefügt. |  |
| 9 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Meldung bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |
| 10 | Dokument bearbeiten | Wählen Sie Bearbeiten. | Das Dokument wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 11 | Beleg freigeben | Setzen Sie den Dokumentstatus im Bereich Dokumentdaten über die Wertehilfe des Dokumentstatus auf FR (Freigegeben). | Der Dokumentstatus wird auf Freigegeben gesetzt. |  |
| 12 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Meldung bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

## Softwareposition in Stückliste mit neuer Version aktualisieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie die Software-Stücklistenposition mit der neuen Softwareversion.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Zielposition suchen | Richten Sie auf dem Bild Stückliste pflegen folgende Filter ein:Material:FGIPD001Stücklistenverwendung:2Stücklistenalternative:1Wählen Sie Starten. | Die Stückliste FGIPD001 /2/1 wird in der Ergebnisliste angezeigt. |  |
| 4 | Zielposition öffnen | Wählen Sie FGIPD001 /2/1 in der Ergebnisliste aus. | Die Detailinformationen der Stückliste FGIPD001 /2/1 werden angezeigt. |  |
| 5 | In den Bearbeitungsmodus wechseln | Wählen Sie Bearbeiten. | Die Stückliste wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 6 | Software-Stücklistenposition auswählen | Wählen Sie den Auswahlknopf der neuen Stücklistenposition mit der Komponente SEAT\_ADJUSTMENT\_XX. | Die Drucktaste Software pflegen ist in der Symbolleiste der Tabelle verfügbar. |  |
| 7 | Softwareversion pflegen | Wählen Sie in der Symbolleiste der Tabelle die Drucktaste Software pflegen.Ein Dialogfenster wird angezeigt. Geben Sie im Dialogfenster Software pflegen folgende Daten in die Suchkriterien ein:Dokument:SEAT\_SW\_DOC\_XXTeildokument:000Dokumentversion:01Markieren Sie den Auswahlknopf zu diesem Dokument, und wählen Sie anschließend OK.Wählen Sie OK, um die Meldung zu bestätigen. | Eine Systemmeldung bestätigt, dass das ausgewählte Softwaredokument als Einzelposition hinzugefügt wurde. |  |
| 8 | Dokument auf dem Stücklistenpositions-Detailbild prüfen | Wählen Sie die Stücklistenposition aus, und klicken Sie darauf, um zum Stücklistendetailbild zu wechseln. | Im Bereich Stücklistenposition des Bildes Stückliste pflegen werden folgende Daten angezeigt:Dokument: SEAT\_SW\_DOC\_XXDokumentart:SWVTeildokument:000Dokumentversion:01 |  |
| 9 | Änderungen sichern | Wählen Sie Übernehmen und anschließend Sichern. |  |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

